

118. Generalversammlung ZVH

Samstag, 10. Juni 2023, 14.30 Uhr, Gasthaus Löwen, Weiningen

Anwesend: 41 Stimmberechtigte, 2 Gäste

Traktanden und Protokoll

1. Begrüssung

Martin Killias begrüsst und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Dankt auch Gemeindepräsident Mario Okle, dass er sich die Zeit nimmt für den ZVH.

2. Grusswort Mario Okle, Gemeindepräsident Weiningen

Freut sich, dass Weiningen als Ort für GV gewählt wurde. Es herrscht seit Generationen der Konsens für die Erhaltung des traditionellen Dorfbildes. Das passt gut mit den Motivationen des ZVH zusammen. Viel Gutes ist auch glücklichen Umständen zu verdanken, sodass die Bauern nicht genötigt waren, Land zu verkaufen. Ohne den Kiesabbau wäre das wohl nicht möglich gewesen. Ohne den politischen Willen wäre indes auch Vieles nicht möglich. Der Verdichtungsdruck ist auch in Weiningen zu spüren. Der Tradition und den gesellschaftlichen und gesetzlichen Anforderung gerecht zu werden, ist nicht immer einfach. Allen kann man es nicht immer recht machen. Es ist anspruchsvoll, das hergebrachte Gut auch für kommende Generationen verfügbar zu erhalten.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Stimmzähler: Andreas Hauser

4. Genehmigung des Protokolls 2022

Genehmigt

5. Mündlicher Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Martin Killias: Der ZVH wurde früher häufig kritisiert, wenn er Rekurse erhebt. Häufiger kommen die Rekurse aber von Hausbesitzern und Immobilienfirmen. Der ZVH ist ein kleiner Player verhältnismässig. Heute wird der ZVH nicht mehr in dieser Weise wahrgenommen. Man hat gemerkt, dass, um gehört und verstanden zu werden, man sich bemerkbar machen muss. Dazu braucht es in vielen Fällen Rekurse, da Ermahnungen allein nicht gehört werden. Oft kommen auch Hinweise unserer Mitglieder, wofür wir dankbar sind.

Die grosse Mehrheit der Rekurse wird vom ZVH gewonnen. Martin Killias führt aus, wie die Entwicklung bei Inventarentlassungen und Unterschutzstellung sind. Der Zürcher Heimatschutz hat etwas erreicht in den letzten Jahren. Heimatschutz ist auch Erinnerungskultur. Identifikation mit einem Ort ist ein wichtiger Parameter schon für Kinder.

Leider gibt es im Umfeld Bemühungen, die Möglichkeiten des Heimatschutzes einzuschränken. Früher war das Thema Ortsbildschutz kaum ein Thema, da man meist auf der grünen Wiese gebaut hat. Heute sind die Ortskerne und auch das Berggebiet unter Druck. Die meisten Gebäude sind nicht geschützt, auch wenn sie erhaltenswert sind. Unter Druck ist auch das ISOS, das Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz. Vor allem durch Immobilienfirmen, die bauen möchten. Ein Vorwurf an den Heimatschutz: er

verteuere das Bauen. Das stimmt einfach nicht, so Martin Killias. Nur ca. 10 Prozent der Gebäude sind in irgendeiner Weise geschützt.

Für das Raumplanungsgesetz hat sich Martin Killias stark eingesetzt. Es ist sehr wichtig für den Heimatschutz. Der Ausgang wird wohl knapp. Der ZVH versucht herauszufinden, welche unserer Mitglieder sich für die Nationalratswahlen zur Verfügung stellen und wird diese Namen den Mitgliedern empfehlen.

Beim Ständerat stellt sich Daniel Jositsch wieder zur Wahl. Er hat sich in der Vergangenheit für die Anliegen des Heimatschutzes immer gut eingesetzt.

6. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022, Entlastung Vorstand

Vorstandmitglied Hansueli Vollenweider erläutert einige Positionen in Bilanz und Erfolgsrechnung. Martin Killias dankt Quästor Hansueli Vollenweider für die kompetente Führung der Finanzen.

Die Jahresrechnung wird genehmigt.

Heinz Richartz, Arimec, wird für ein weiteres Jahr als Revisor gewählt.

Dem Vorstand wird die Decharge erteilt.

7. Budget 2022 (Kenntnisnahme)

Hansueli Vollenweider weist auf eine wesentliche Änderung hin: Die Sektion Stadt Zürich übernimmt die Kosten für die Rechtsfälle der Stadt Zürich und erhält dafür ihren Anteil am Talergeld und den Mitgliederbeiträgen. 2022 wurden die Kosten bereits übernommen, der Anteil wird 2023 zulasten des Fonds Denkmalschutzverfahren ausbezahlt

8. Ersatzwahlen und Rücktritte

Rücktritt:

Ariane Komeda, Uster, Vorstandsmitglied (2012-2023) Mitglied Bauausschuss (2016-2023)

Ariane Komeda: Ich war immer wieder erstaunt, wie differenziert der Vorstand und der Bauausschuss agieren. Ursprünglich war sie von einem lebenslangen Engagement ausgegangen, die Umstände passen leider nicht immer. Martin Killias dankt ihr Namens des ZVH für ihr Engagement.

Rücktritt:

Erich Stark, Uetikon am See, Vorstandsmitglied (2022-2023)

Ersatzwahl:

Felix Landolt, Präsident Heimatschutz Stadt Winterthur, Vorstandsmitglied

Gewählt als neues Vorstandsmitglied: Einstimmig

9. DV des Schweizer Heimatschutzes vom 01.07.2023 in Lichtensteig

13 Delegierte wurden vom Vorstand des ZVH bestimmt.

Anmeldeschluss war der 31.Mai 2023

10. Varia

11. 119. GV am Samstag, 15. Juni 2024 Schloss Au, Halbinsel Au

12. Schlusswort der Präsidenten

Martin Killias bedankt sich.

Protokoll: Bianca Theus